

# KiöR



**Führungen Kunst im öffentlichen Raum**  
Guided tours art in public space  
2025

**01—06**

Januar—Juni  
January—June

Stadt  
**Zug**

## Zeichenerklärung/Explanation of symbols



**Audio Guide**  
Audio Guide



**Mobilitätsbehinderung**  
Limited mobility



**Sehbehinderung**  
Visual impairment



**Hörbehinderung**  
Hearing impairment



**Gehdistanz**  
Walking distance

**Family**

**Spezifisches Angebot  
für Familien mit Kindern**  
Specific program  
for families with kids

## Abteilung Kultur der Stadt Zug Culture department of the city of Zug

Öffentlicher Raum ermöglicht das städtische Zusammenleben. Kunst im öffentlichen Raum bietet Orientierung und Bezugspunkte. Sie regt zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen an, sei es gesellschaftlich, sozial, künstlerisch, ökologisch oder politisch. Gleichsam ermöglicht sie, auf Entwicklungen der Bevölkerung einzugehen und diese neu zu verhandeln. Somit prägt Kunst im öffentlichen Raum das kulturelle Leben in der Stadt Zug.

Die Stadt Zug hat das kostenlose Führungsangebot «Kunst im öffentlichen Raum» (KiÖR) erweitert. Damit fördert sie ein vielseitiges, anregendes und inklusives Kulturleben. Das Angebot richtet sich an verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Sechs Kunstvermittlerinnen treten in mehreren Sprachen mit Ihnen in den Dialog und bieten vielfältige Perspektiven. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen spannende Entdeckungen, Interaktionen und Diskussionen!

Public space enables urban coexistence. Art in public space offers orientation and points of reference. It encourages people to engage with current issues, whether societal, social, artistic, ecological or political. It enables us to respond to developments in the population and to renegotiate them. Thus, art in public space characterises cultural life in the city of Zug.

The city of Zug has expanded its free guided tour programme «Art in Public Space» (KiÖR). This is to support a diverse, stimulating and inclusive cultural life. The programme is aimed at various target groups with different needs. Six art mediators enter into dialogue with you in several languages and offer a variety of perspectives. We look forward to your participation and wish you exciting discoveries, interactions and discussions!

Katrin Koyro

Fotografiert mit (photographed with) Johann Michael Bossard, Bruder Klaus, Wilhelm Tell, Arnold Winkelried, Jeremias Gotthelf, 1907, Skulpturen, Daheimpark, Eigentum Stadt Zug



**Katrin Koyro**

Ich habe Kunstgeschichte und Mittelalterarchäologie studiert und arbeite in der Denkmalpflege. Meine Interessen umfassen Architektur, Ortsgeschichte und Brauchtum sowie die philosophischen und zeitgeschichtlichen Aspekte von Kunst. Zug wäre nicht Zug ohne seine Geschichte und Kunst. Mir ist es wichtig, Geschichte und Kunst nicht anhand von abgeschlossenen Ereignissen zu vermitteln, sondern die Zusammenhänge mit unserer heutigen Lebenswelt aufzuzeigen.

I studied art history and medieval archaeology and work in heritage conservation. My interests include architecture and local history and customs as well as the philosophical and historical aspects of art. Zug would not be Zug without its history and art. It is important not only to convey history and art on the basis of historical events, but to show the connections with the world we live in today.

**Führungen**  
**Guided tours**

**Signs of Christianity in the public space**

Zug's past – and that of its historic buildings – has been shaped in large parts by Catholicism. Traces of this past are not only found in Zug's churches and chapels but also in more unexpected spots in the public space.

**Start: Landsgemeindeplatz, pedalo rental**

**15.06.2025**

15:00

En



1.8  
km

Barbara Tresch-Stuppan

Fotografiert mit (photographed with) Vonturm: Eva Wüst und Fabian Bircher, Pausen-Kiosk, 2020, Freizeitanlage Loreto, Löberenstrasse 40, Eigentum Stadt Zug



## Barbara Tresch-Stuppan

Das Erkunden von Kunst im öffentlichen Raum biete ich in Form eines Spazierganges oder einer Interaktion vor Ort an. Dabei stehen die künstlerischen Prozesse, die Stadtgestaltung und die Nutzung im Fokus. Gemeinsam werden wir Kunst mit allen Sinnen wahrnehmen und dadurch einen Dialog anregen, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen anspricht. Mit meinem Hintergrund als Künstlerin, Lehrperson und einem Bachelorabschluss in «Kunst und Vermittlung» an der Hochschule Design & Kunst in Luzern verfüge ich über vielfältige Praxiserfahrung in der Kunstvermittlung.

I offer the exploration of art in public space in the form of a walk or an interaction on site, with a focus on artistic processes as well as urban design and its uses. Together we will perceive art with all our senses and thus spark a dialogue that appeals to children, young people and adults alike. Based on my experience as an artist, teacher and a Bachelor's graduate in Art and Mediation at the Lucerne School of Art and Design, I specialise in the practical experience of art mediation.

## Führungen Guided tours

### Im Hier und Jetzt – zeichnerische Reaktionen auf Körper und Form

Wie begeben uns zeichnerisch auf die Spurensuche nach der Darstellung der «menschlichen Figur» in der Stadt Zug. Diverse Skulpturen repräsentieren unterschiedliche Menschenbilder. Während manches Werk prominent platziert ist, scheinen einige in Vergessenheit zu geraten.

### In the here and now – graphic reactions to body and form

We embark on a graphic search for representations of the «human figure» in the city of Zug. Various works show different representations of the human body. While some works are prominently placed, others seem to be overlooked.

**Ab: Bundesplatz**  
Start: Bundesplatz

**25.01.2025**  
11:00

Inkl.  
Workshop

De



2.0  
km

Familie

**16.03.2025**  
15:00

Incl.  
workshop

En



2.0  
km

### Das Guthirt-Quartier unter der Kunst-Lupe

Im Guthirt-Quartier schauen wir uns die Kunstwerke an Fassaden, Wänden und auf dem Schulhausplatz genauer an. Wir gehen unter anderem den Fragen nach, auf welche Weise sich die Werke in die Umgebung einfügen oder mit ihr kontrastieren.

**Ab: Schulhaus Guthirt**

**22.02.2025**  
11:00

De



1.6  
km

**Chaos oder Ordnung – Kunst in der Nachbarschaft**  
Illusionäre Räume, Durchgangszonen, Regelmässigkeit und Chaos. Anhand von ortsspezifischer Kunst in verschiedenen Nachbarschaften werden wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen und architektonischen Stilen sowie den Vorlieben und Visionen der Künstler beschäftigen. Wir laden Sie ein, neue Räume und Perspektiven zu entdecken.

**Ab: Kaufmännisches Bildungszentrum Zug (KBZ),  
Aabachstrasse 7**

**01.03.2025**  
11:00



**28.06.2025**  
11:00



### **Linien und Verbindungen – Beobachtungen mit dem Stift**

Linien bestehen aus vielen Punkten. Linien sind vielfältig: Sie können gerade, gebogen, gewellt, geknickt, dünn oder dick sein. Wir tauchen ein in die vielfältige Welt der Linien und Verbindungen. Welche Kunstwerke mit Linien gibt es in der Stadt Zug? Ausgerüstet mit Bleistift und Papier halten wir unsere Beobachtungen fest.

**Ab: Postplatz**

**26.04.2025**  
15:00

Inkl.  
Workshop



Family

## Erinnerungen Teil II

Wie gehen wir mit Erinnerungen um? Wie werden diese sichtbar gemacht? In welchen Formen zeigen sich «Erinnerungen» in der Kunst im öffentlichen Raum? Der Schwerpunkt dieser Tour liegt auf Werken weiblicher Kunstschaffenden.

## Memories part II

How do we deal with memories? How are they made visible? What are the forms in which «memories» are displayed in public art? The focus of this tour is on works by female artists.

**Ab: Regierungsgebäude**  
Start: Regierungsgebäude

**03.05.2025**  
11:00



**24.05.2025**  
11:00



Peter Kogler, Ohne Titel (Ausschnitt), 2001, Installation, Kaufmännisches Bildungszentrum, Aabachstrasse 7, Eigentum Kanton Zug,  
Foto: zvg



Petra Winiger Østrup  
Fotografiert mit (photographed with) Josef Staub, Grosser Rugel, 1972, Rössliwiese, Vorstadt, Eigentum Stadt Zug



## Petra Winiger Østrup

Als Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin konzipiere ich Vermittlungsangebote im Bereich Kunst und Kultur mit Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum. Mein Fokus liegt auf kultureller Teilhabe, Partizipation und Diversität im Museum. Zudem biete ich Kunst- und Museumsführungen sowie Workshops auf Deutsch, Französisch und Englisch für ein breites Publikum mit unterschiedlichen Bedürfnissen an. Neben der Stadt Zug arbeite ich an Projekten für die Bechtler Stiftung in Uster, das Landesmuseum Zürich und das Projekt ART FLOW im Limmattal.

As an art historian and art mediator, I develop mediation programmes in both the arts and cultural sectors, with a focus on art in public spaces. I am particularly interested in cultural participation and diversity in museums. I also offer art and museum tours and workshops in German, French and English for a wide range of audiences with different needs. In addition to my work for the City of Zug, I am also involved in projects for the Bechtler Foundation in Uster, the Swiss National Museum in Zurich and the ART FLOW project in the Limmat Valley.

**Führungen**  
**Guided tours**  
**Visites guidées**

**Im Exil in Zug**

Der österreichische Bildhauer Fritz Wotruba lebte von 1938 bis 1945 im Zuger Exil. In dieser Zeit schloss der bekannte Künstler in der Stadt enge Freundschaften und prägte die Zuger Kunstszene nachhaltig. Auf diesem Rundgang begeben wir uns auf die Spuren Wotrubas und seines Zuger Dungkreises, wobei wir einiges über die Kunst der Nachkriegszeit erfahren werden.

**In exile in Zug**

The Austrian sculptor Fritz Wotruba lived in exile in Zug from 1938 to 1945. During this time, the well-known artist made close friends in the town and had a lasting influence on the Zug art scene. On this tour, we trace Wotruba's footsteps and those of his Zug circle while learning a lot about the art of the post-war period.

**En exil à Zoug**

Le sculpteur autrichien Fritz Wotruba a vécu en exil à Zoug de 1938 à 1945. Durant cette période, le célèbre artiste s'est lié d'étroites amitiés dans la ville et a marqué durablement la scène artistique zougoise. Au cours de cette visite, nous partirons sur les traces de Wotruba et de son cercle zougais, tout en apprenant beaucoup sur l'art de l'après-guerre.

**Ab: Kunsthaus Zug**  
**Start: Kunsthaus Zug**  
**Départ: Kunsthaus Zug**

**05.03.2025**  
18:00



**18.03.2025**  
12:15



**05.04.2025**  
11:00



## Frauen in der Kunst II

Dass für Frauen in der Kunst ein Förderungsbedarf besteht, haben wir bereits beim ersten Rundgang zu diesem Thema erfahren. Daran anknüpfend werden wir erneut die Kunst von Frauen unter die Lupe nehmen und dieses historische Ungleichgewicht diskutieren.

## Les femmes dans l'art II

Lors de la première visite consacrée à ce thème, nous avons déjà pu constater qu'il est nécessaire de promouvoir les femmes dans les arts. Nous allons donc nous pencher à nouveau sur l'art des femmes et discuter de ce déséquilibre historique.

**Ab: Reformierte Kirche**

Départ: Église réformée

**07.05.2025**

18:00



**25.06.2025**

18:00



Chun Chen

Fotografiert mit (photographed with) Tadashi Kawamata, Work in Progress in Zug, 1996–1999, Installation, Badeplatz Bruggli, Eigentum Kunsthaus Zug



## Chun Chen

Ich bin bildende Künstlerin, Schriftstellerin, Journalistin, digitale Gestalterin und promovierte Kommunikationswissenschaftlerin. Meine Kunstpraxis umfasst verschiedene Medien wie Malerei, Text, Ton und Installation. Meine künstlerischen Interessen ergeben sich aus meinem multikulturellen Hintergrund in China und der Schweiz sowie aus meinen verschiedenen beruflichen Aktivitäten. Mein Ziel ist es, Kunst verständlich, zugänglich und interaktiv zu vermitteln.

I am a visual artist, writer, journalist and digital designer, with a PhD in communication sciences. My art practice encompasses media such as painting, text, sound and installation. My artistic interests draw from my multicultural background in China and Switzerland as well as my various professional activities. My aim is to mediate art in an understandable, accessible and interactive way.

### Guided tour 导游服务

#### Abstract views

Shapes, forms, colours ... what does art tell us? We will examine a series of abstract artworks. By taking into account their historical and artistic context, you are invited to help decode their meanings.

#### 抽象观点

形状、形式、颜色……艺术告诉我们什么？我们将研究一系列抽象艺术作品。通过考虑它们的历史和艺术背景，邀请您帮助解读它们的含义。

**Start: Metalli, UBS building**

集合点: Metalli, UBS building

**09.02.2025**

15:00/下午 3 时



## Canvas? Canvas!

The facade is an extended canvas for artists. As we walk through the streets of Zug, we will discover the walls, which include paintings, reliefs and installations.

## 画布?画布!

外墙是艺术家的延伸画布。当我们穿过楚格的街道时,我们会发现墙壁上挂满了绘画、浮雕和装置。

**Start: Gubelstrasse 11**

集合点: Gubelstrasse 11

**22.6.2025**

15:00/下午 3 时

En

Zh



2.4  
km

Elisabeth Arpagaus, Brunnen, 2003, Installation, Kantonsschule Zug, Lüssiweg 24, Eigentum Kanton Zug,  
Foto: zvg



Sandra Buchelli  
Fotografiert mit (photographed with) Heinz Gappmayr, ist wird, 1996, Installation, Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 27,  
Eigentum Kunsthaus Zug



## Sandra Bucheli

Mich interessiert, wie Kunst im physischen und sozialen Raum den Alltag der Gesellschaft beeinflusst. Wie kann mit künstlerischen Interventionen auf aktuelle gesellschaftliche Bedingungen reagiert werden?

Ich habe Vermittlung von Kunst & Design an der ZHdK studiert und an der HSLU den Master «Art in Public Spheres» absolviert. Als Museumsleiterin des Regionalmuseums der Rigi-Gemeinden sowie als freischaffende Kuratorin befasse ich mich mit kollaborativen Praktiken, bei welchen der Prozess und der Kontext der Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Überdies setze ich mich als Mitglied des Künstlerkollektivs «Rapunzeln» mit interventionistischen und vermittelnden Arbeitsfeldern in der Kunst auseinander.

I am interested in how art in physical and social space influences the everyday life of society. How can artistic interventions be used to respond to current social conditions?

I studied Art & Design Education at the ZHdK and completed a master's degree in «Art in Public Spheres» at the HSLU. As museum director of the Regional Museum of the Rigi Communities and as a freelance curator, I deal with collaborative practices that focus on the process and context of the community. Furthermore, as a member of the artist collective «Rapunzeln», I engage with interventionist and mediating fields of work in art.

## Führungen Guided tours

### Zeichen und Symbole

Kunst und Symbolik sind eng miteinander verknüpft, da Kunstschaffende oft Symbole nutzen, um tiefere Bedeutungen und Botschaften in ihren Werken zu vermitteln. Symbole können kulturelle, historische oder emotionale Kontexte haben. Auf dieser Führung entschlüsseln wir Botschaften, durch die sich zusätzliche Ebenen des Verständnisses eröffnen.

### Signs and symbols

Art and symbolism are closely linked, as artists often use symbols to convey deeper meanings and messages in their works. Symbols can have cultural, historical or emotional contexts. On this tour, we decode messages that open up additional levels of understanding.

**Ab: Schulhaus Riedmatt**  
Start: School building Riedmatt

**18.01.2025**  
11:00



**08.02.2025**  
11:00



### Mensch, Tier!

Seit es Kunst gibt, gibt es Erzählungen und Darstellungen von Menschen und Tieren. Das Interesse der Kunst am Wesen von Tieren und Menschen lädt zu einer skulpturalen Entdeckungsreise ein.

### Human, animal!

For as long as there has been art, there have been stories and depictions of people and animals. Art's interest in the nature of animals and humans invites us on a sculptural discovery tour.

**Ab: Alterszentrum Herti**  
Start: Alterszentrum Herti

**29.03.2025**  
11:00



**11.05.2025**  
15:00



## Muster, Buchstaben und Zahlen

Muster, Buchstaben und Zahlen können allein ein Kunstwerk bilden oder ein Element eines Kunstwerkes sein. Ob plakativ, gedanklich durchdrungen oder humoristisch – wir werden den unterschiedlichen Funktionen in der zeitgenössischen Kunst nachgehen.

Ab: Kunsthaus Zug

**08.06.2025**

11:00



## Fliessende Kunst

Kunstobjekte, bei denen die Kunstschaffenden Wasser als dynamischen Bestandteil der Gestaltung nutzen, faszinieren Kunstschaffende wie Betrachtende gleichermaßen. Wir untersuchen stille Brunnenskulpturen, die bei Tag und in der Nacht zum meditativen Betrachten einladen.

Ab: St. Oswalds-Gasse 13/15

**14.06.2025**

11:00



**Für Anfragen betreffend speziell konzipierten Führungen für Menschen mit kognitiver und/oder körperlicher Behinderung wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kultur der Stadt Zug, Eva Kasser: 058 728 90 53, [eva.kasser@stadtzug.ch](mailto:eva.kasser@stadtzug.ch)**

For inquiries regarding specially designed guided tours for people with cognitive and/or physical disabilities, please contact the culture department of the city of Zug, Eva Kasser: 058 728 90 53, [eva.kasser@stadtzug.ch](mailto:eva.kasser@stadtzug.ch)

Brigitte Moser  
Fotografiert mit (photographed with) Carmen Perrin, Mémoire d'une strate 1887–1996, 1995, Skulptur, Rigiplatz,  
Eigentum Stadt Zug



## Brigitte Moser

Als promovierte Kunsthistorikerin und Bauforscherin sowie als diplomierte Zeichnungslehrerin schlägt mein Herz für Kunst, Baukultur und Kulturgeschichte. Besonders Freude macht es mir, Kunst- und Stadtlandschaften zu durchwandern und diese zu entschlüsseln. Zuerst dem Charme der Oberflächen und Farben zu verfallen, um schliesslich in die Geschichte einzutauchen. Geschichte bündelt Geschichten, und Objekte sind Zeugen ihrer Zeit. Sie zeigen uns, wo wir herkommen und wie wir unsere Zukunft sinnhaft gestalten können.

As an art historian and building researcher with a PhD, as well as a qualified drawing teacher, my heart beats for art, architecture and cultural history. I particularly enjoy wandering through art and urban landscapes in order to decode them. First, I fall for the charm of the surfaces and colours, before immersing myself in the narrative. History bundles together disparate stories, and objects are witnesses of their time. They show us where we come from and how we can shape our future in a meaningful way.

## Führungen

### Gesamtkunstwerk Stadtgeschichte

Vom Bahnhof zum Rigiplatz erzählen Architektur und Kunst von grossem Städtebau im Kleinen und schreiben so sichtbare Zuger Stadtgeschichte. Herzliche Einladung zum Lunchspaziergang!

Ab: Bahnhofplatz Zug

**08.04.2025**  
12:15



## Katastrophe, Kunst und Städtebau

Der schöne Rigiplatz am See erzählt in seiner Anlage, der Architektur und den Kunstwerken nicht nur von der verheerenden Vorstadtkatastrophe von 1887, sondern auch von frühem Städtebau. Herzliche Einladung zum Mittagsrundgang Zuger Stadtgeschichte pur!

Ab: Goldpavillon, Alpenquai

**20.05.2025**

12:15

De



**0.3**  
km

---

Hans-Peter von Ah, Kunstlandschaft (Ausschnitt), 1974 / 75, Installation, Kantonsschule Zug, Lüsliweg 24,  
Eigentum Kanton Zug, Foto: zvg



## Impressum

Herausgeber/Editor: Abteilung Kultur der Stadt Zug

Konzept und Design/Concept and design: Creafactory®

Fotografie Kunstvermittlerinnen/Photography art mediators: Julia Magenau

Druck/Print: Kalt Medien AG

Bild Cover/Image cover: Heini Roland, Objekt (Ausschnitt), 1991, Plastik,  
Verwaltungsgebäude an der Aa, Eigentum Kanton Zug, Foto: Dominik Hodel

[www.stadtzug.ch/rundgaenge](http://www.stadtzug.ch/rundgaenge)

